

# Remoting



Achtung!

In allen Nuclös Versionen bis 4.2023.7 ist die Remoting Schnittstelle, welche vom Rich-Client verwendet wird, angreifbar. Ursache und Maßnahmen werden nachfolgende erläutert.

## Auslöser / Ursache

Durch regelmäßige Abhängigkeits-Scans in unserer Build-Pipeline wurde ein CVE angezeigt, welcher auf mögliche Lücken hinweist:

<https://nvd.nist.gov/vuln/detail/CVE-2016-100027>

Hersteller-Dokumentation der betroffenen Komponente:

<https://docs.spring.io/spring-framework/docs/current/reference/html/integration.html#remoting-httpinvoker>

In einer weiteren Analyse lässt sich die Ausnutzung auf die Java Serialisierung zurückführen, im spezifischen Fall wird eine Komponente von Spring (HttpInvoker) angreifbar für eine sogenannte **Remote Code Execution**.

Dies bedeutet, mit einer präparierter Anfrage deserialisiert Java/Spring das ankommende Binär-Objekt zu einer Java-Klasse welche wenn selbst verändert Mittels Reflection Java-Programmcode ausführt, der Angreifer kann auf dem entfernten Server jegliches Kommando ausführen als Unterprozess vom Serverprozess.

Möglich wird dies in Nuclös dadurch, dass die Kommunikation mit dem Rich-Client über besagte Schnittstelle (Java RMI - Remote Method Invocation) läuft welche über HTTP/HTTPS zu dem Server transportiert wird.

Jeder der Zugriff auf die Remoting Schnittstelle des Nuclös-Servers hat, kann eine solche präparierte Anfrage an den Server senden.

Da die Kommunikation in beider Richtung über die gleiche Implementation/Schnittstelle läuft, könnte auch ein kompromittierter Server an Richclients schadhafte Code verteilen.

**Ziel-Url ist zum Beispiel:**

`<base-server-url>/<application context e.g nuclös>/remoting/ServerMetaService`

## Maßnahmen für Versionen <= 4.2023.7

- Sollte Nuclös im Internet erreichbar sein per HTTP auch für den Richclient sollte umgehend im Proxy oder Webserver die Remoting Schnittstelle geblockt werden und/oder nur für einen vertrauenswürdigen IP-Bereich freigegeben werden. Dies betrifft alle URLs die `*/remoting/*` enthalten.
- Mit Nuclös Version 4.2022.14 wurde ein neuer System Parameter eingeführt um IP-Bereiche zu definieren die für die Remoting Schnittstelle zugelassen sind.  
[Security-Parameter](#) (SECURITY\_IP\_ALLOW\_REMOTING)



Ein Update auf **Nuclös 4.2023.8** wird dringend empfohlen!

## Version 4.2023.8

Mit dieser Version steht erstmalig eine komplett auf das JSON Format umgestellte Remoting Schnittstelle zur Verfügung. Java RMI wird zusätzlich standardmäßig deaktiviert, kann aber mittels des Eintrages `remoting.java-rmi.enabled=true` in der **server.properties** wieder aktiviert werden. Achtung, wird vom Installer wieder zurückgesetzt!

Weitere Informationen zur Umstellung finden Sie im Ticket



**NUCLOS-9738** - Das Jira-Projekt existiert nicht oder Sie sind nicht anzeigeberechtigt.